

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 23.09.2015

Bullenkälber zogen stark an

950 Kälber am Ansbacher Markt

Eine sehr starke Nachfrage führte bei den 850 verkauften männlichen Mastkälbern zu einem Anstieg des Kilopreises auf 6,06 Euro (= 6,71 Euro inkl. MwSt.). Im Mittel waren die Tiere 89 Kilo schwer und erlösten 540 Euro (= 598 Euro inkl. MwSt.). Die 30 – 40 Tage alten Kälber (292 Tiere) erlösten sogar 6,30 Euro (= 6,97 Euro inkl. MwSt.) je Kilo. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei einem Kilopreis von 6,93 Euro inkl. MwSt.

Auch die weiblichen Zuchtkälber konnten zulegen. Die 63 verkauften Tiere, mit einem Lebendgewicht von 93 Kilo, erreichten einen durchschnittlichen Verkaufserlös von 348 Euro (= 385 Euro inkl. MwSt.). Daraus ergibt sich ein Kilopreis von 3,74 Euro (= 4,14 Euro inkl. MwSt.).

Mit einem Kilopreis von 3,25 Euro (= 3,60 Euro inkl. MwSt.) zogen die 32 angebotenen weiblichen Nutzkälber gegenüber den Vormärkten etwas an. Das 87 Kilo schwere Durchschnittskalb erlöste 284 Euro (= 314 Euro inkl. MwSt.).

Die nächsten Kälbermärkte in Ansbach sind am 07. und 21. Oktober 2015.
Der nächste Großviehmarkt ist bereits am 01. Oktober 2015.